



Das IG-Farben Haus

Ein Uni-Campus in einem geschichtsträchtigen Gebäude

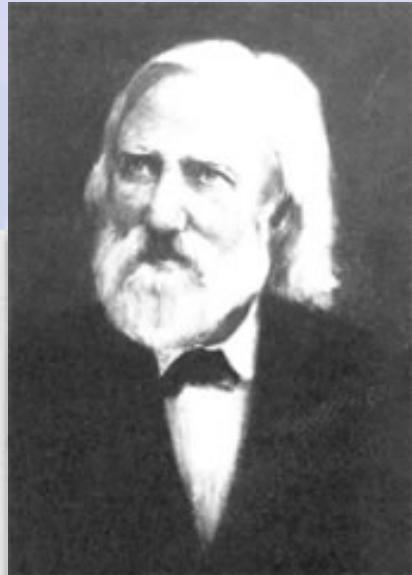
Hansjörg Ast

Der Affenstein (1864)

Anstalt für Irre und Epileptische



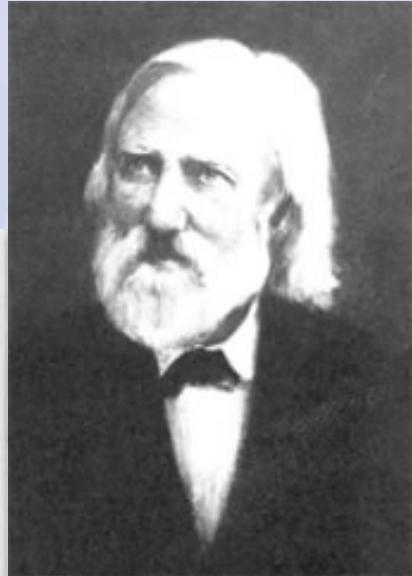
Der Affenstein (1864)



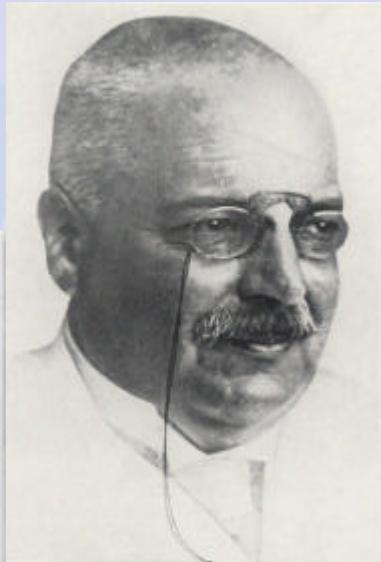
Heinrich Hoffmann (1809 – 1894)



Der Affenstein (1864)



Der Affenstein (1864)

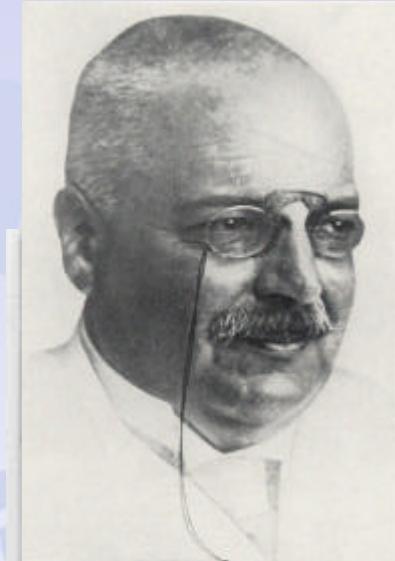


Alois Alzheimer (1864 – 1915)



Der Affenstein (1864)

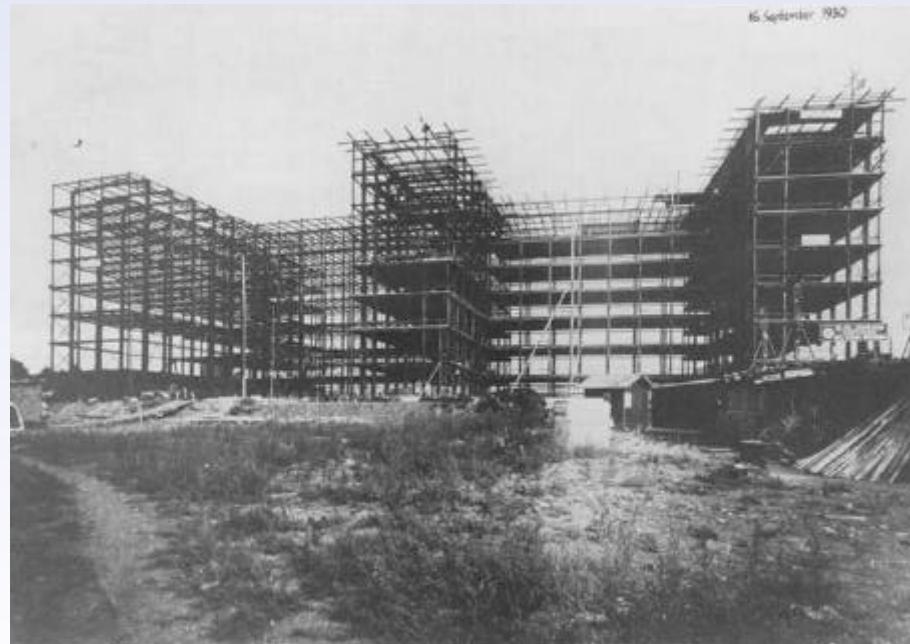
4. März 2005





Hans Poelzig 1869 - 1936

Bau des Verwaltungssitzes der IG-Farben
1929 - 1930





1930

1997



Laborgebäude





Auschwitz III – (Buna)-Monowitz

US Hauptquartier



10.6.1945

Feldmarschall Montgomery, General Eisenhower, Marschall Schukow

Eisenhower Office ehem.

Konferenzraum für den Aufsichts- und Verwaltungsrat





Eisenhower Office

Proklamation Nr. 2: Gründung der Staaten Bayern, Würthemberg-Hohenzollern und Groß-Hessen am 19.9.1945

Beschluss zur Währungsreform (1948)

Übergabe der Frankfurter Dokumente in Vorbereitung der Gründung der Bundesrepublik Deutschland



Eisenhower Rotunde



(1989)

vom Headquater zum Uni Campus

1995 Abzug der US Armee

1996 Erwerb des Gebäudes und der dahinter liegenden
Grundstücke durch das Land Hessen

1998 – 2001 Umbau

Seit 2001 beherbergt das IG Farben Haus die
geisteswissenschaftlichen Fachbereiche der Johann Wolfgang
Goethe-Universität und stellt den Kern des im Aufbau
begriffenen Campus Westend dar

Umgang mit der Geschichte

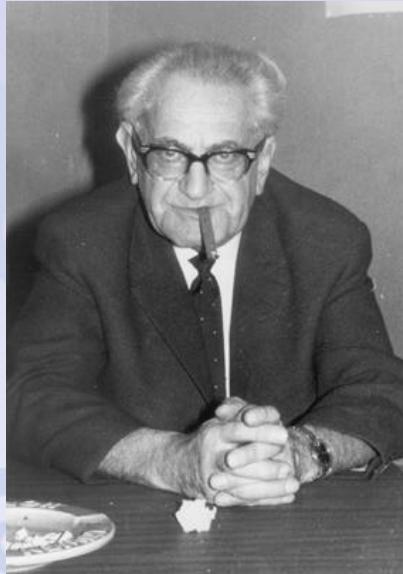


Gedenktafel am Haupteingang



Daueraustellung





Fritz Bauer Institut Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust

Fritz Bauer
1903 - 1968

Fritz Bauer war hessischer Generalstaatsanwalt.
Auf seine Initiative gehen die Auschwitzprozesse 1963 – 65 in
Frankfurt am Main zurück.
Mit ihnen gewann die Auseinandersetzung mit dem Holocaust
erstmals in Deutschland eine öffentliche Dimension